

Wichtiger Hinweis zum Betrieb der KCU 200ADW (EMS)

Sicherer Betrieb der Abgasüberwachung – tägliche Spannungsunterbrechung erforderlich

Damit das Abgasabführung-Überwachung-System (EMS) mit der Steuerungseinheit **KCU 200ADW** zuverlässig und störungsfrei arbeitet, ist eine **regelmäßige Spannungsunterbrechung der Steuerungseinheit erforderlich**.

Hintergrund

Die KCU 200ADW führt aus sicherheitstechnischen Gründen einen automatischen Selbsttest durch. Dieser vollständige Systemtest wird nur beim Neustart nach vollständiger Spannungsunterbrechung durchgeführt. Wird die Anlage nicht vollständig spannungslos geschaltet, kann der Selbsttest nicht erfolgen.

Konsequenz im Betrieb

Wird die KCU 200ADW länger als 24 Stunden nicht neu gestartet und der Selbsttest initialisiert, kann es dazu kommen, dass die Gasfreigabe ausbleibt, das Magnetventil schließt und die Gasgeräte nicht mehr betrieben werden können.

Dieses Verhalten ist kein Defekt, sondern ein sicherheitsbedingter Systemzustand.

Erforderliche Maßnahme

Die KCU 200ADW muss mindestens einmal innerhalb von 24 Stunden vollständig spannungslos geschaltet und anschließend wieder eingeschaltet werden.

Zwischen Aus- und Einschalten muss mindestens **5 Sekunden** gewartet werden.

Was bedeutet „spannungsfrei schalten“?

Das bloße Ausschalten der Lüftung ist nicht ausreichend.

Erforderlich ist die vollständige Unterbrechung der Stromversorgung der KCU 200ADW, zum Beispiel über:

- die Sicherung, mit der die KCU abgesichert ist, sofern diese Sicherung entweder nur die KCU absichert oder - neben der KCU - weitere Betriebsmittel, bei denen die Spannungsversorgung kurzzeitig unterbrochen werden kann,
- einen Schalter in der elektrischen Zuleitung der KCU,
- eine Zeitschaltuhr in der elektrischen Zuleitung der KCU.

Hinweis für Installateure

Damit der Betrieb dauerhaft sichergestellt ist, sollte eine schaltbare Spannungsversorgung (schaltbare Zuleitung) für die KCU 200ADW vorgesehen werden.

Geeignete Lösungen können sein:

- separate Sicherung,
- manueller Schalter in der Zuleitung,
- automatische Zeitschaltuhr.

Eine fehlende oder schwer zugängliche Abschaltmöglichkeit kann im Betrieb zu wiederkehrenden Unterbrechungen und erhöhtem Serviceaufwand führen. Es lässt sich nicht pauschal sagen, welche die beste Lösung für die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten ist. Sind Sie sich nicht vollends sicher, nehmen Sie bitte mit unserem technischen Support Kontakt auf. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende des Beiblatts.



Hinweis für Betreiber

Es wird empfohlen, die tägliche Spannungsunterbrechung fest in die Betriebsroutine zu integrieren, zum Beispiel nach Betriebsschluss oder automatisiert (Zeitschaltuhr) außerhalb der Betriebszeiten.

Dadurch lassen sich unerwartete Ausfälle der Gasversorgung und Unterbrechungen im Küchenalltag vermeiden.

Was tun bei fehlender Gasfreigabe?

Wenn keine Gasfreigabe vorliegt:

1. Stromversorgung der KCU 200ADW vollständig ausschalten.
2. Abluftanlage ausschalten.
3. Mindestens 5 Sekunden warten.
4. Stromversorgung der KCU 200ADW wieder einschalten.
5. Abwarten, bis die weiße LED durchgängig leuchtet (ca. 60 Sekunden!).
6. Falls vorhanden und zwischenzeitlich ausgeschaltet: Zuluftanlage einschalten.
7. Abluftanlage wieder einschalten.
8. LED leuchtet blau, wechselt dann zu orange (nur wenn Zuluftanlage vorhanden und eingeschaltet), zu gelb und leuchtet dann durchgängig grün und das Magnetventil öffnet.



Mehr Details im Blog-Beitrag

Support

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an:

Alexander Bauer | Technische Kundenbetreuung Elektronik

Telefon: +49 9332 404 9393

E-Mail: support@gok.de